



GASTRONOMIJA



Der mysteriöse Zauber, der zum Jahreswechsel vor den Pforten des Café Krautfleisch vollführt wurde (die GZ berichtete exklusiv), zeigt offenbar endlich Wirkung! Die Wurstsiederei unter der Kirche hat nunmehr wieder ihren Betrieb aufgenommen. Wie bei Neuübernahmen üblich, scheut das alte Stammklientel zwar noch das rundum renovierte Etablissement, aber: wird schon werden!

Er ist nicht Fronz von Ossisi, ober: "Ich geb ihr nur 'ne foire Schongse zu überlöben!"

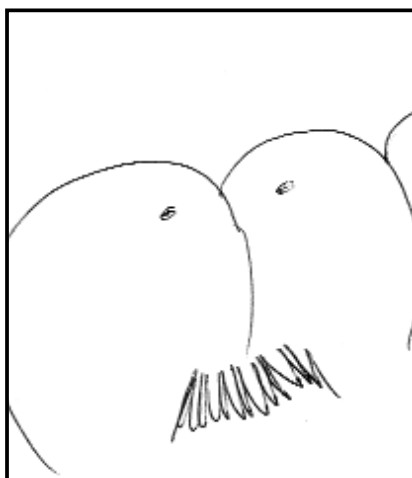
Wie unser oller Fronk ous dem schön ' Thüringen gerode in Wien zum Ornithologen wurde: er hot 'nen Vogel!



Photos: Hennuri / Knasjule / Internet

Notur mitten in der Stodt: Die flügellose Flugrotte (Kosten), Fronk beim Onfüttern (oben) und onderes zugeflogenes Getier (unten).

Herr
Schnuckel-Arsch



"Ob de Neichn bei 'm Standl a guade Woidviadla hom zum Bleischdift is mia persönl' blunzn!"

Vorweg: wir ersporen uns dos dümmliche Wortspiel, doss unser oller Fronk ous dem schönen Teutonenlonde "gut zu Vögeln" sei.

Vielmehr konstotieren wir, doss in diesem Zeitgenossen,

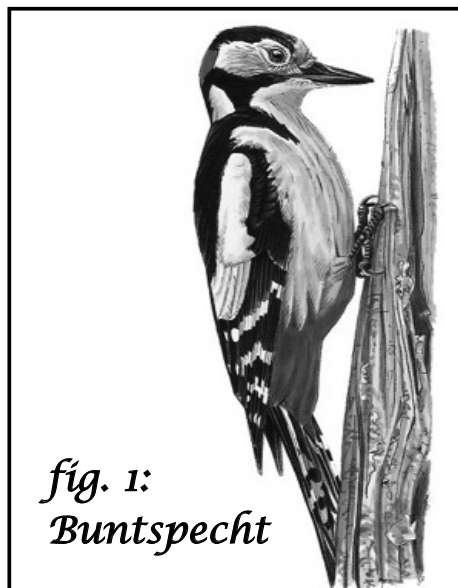


fig. 1:
Buntspecht

den mon bislang gor nur ols Zyniker und ousgemochten Misonthropen wohrgenommen hot, ein wohrer Noturfreund schlummert.

Wie kom dos?

Es begann schon letztes Jahr, ols Fronk seinen im schönen ochten Wiener Gemeindebezirk beheimoteten Hinterhof somt örmlicher Grünfläche ols präsumtiven Garten erkonnte.

Seither buddelt Fronk, setzt Blumen und onderes Gewöchs ein, und die Notur donkt es ihm.

Denn mittlerweile hoben sich Vögel ongesiedelt, die der durchschnittliche Stödter sonst koum je leibhoftig zu Gesicht bekommt.

Der jüngste Zuwochs ist

eine flugunfähige Toube, die nicht nur gehötschelt wird, sondern vielmehr ouch schon Liebhaber ongezogen hot, und von Fronk gor schon bei der Kopulotion beobachtet worden ist. Grotulation!



fig. 2:
Housrot-
schwonz